

Sicherheits- Vorschriften

Impressum

Lagersport/Trekking kurz vorgestellt

→ Allgemeine Sicherheitsvorschriften:

Grundsatz: Alle Aktivitäten sind den Teilnehmern angepasst

Im/am Wasser (ohne Bademeister):

- Baderegeln
- Pro 12 TN mind. 1 SLRG Brevet 1
- Ev. Schwimmwesten
- Rafting nur durch professionelle Unternehmen

Wandern:

- Wanderungen im alpinen/voralpinen Gebieten müssen rekognosziert werden.
- Marschtabelle

Seilaktivitäten:

- Besondere Sorgfalt und erfahrene LeiterInnen
- Keine absichtlichen Sprünge ins Seil

Ausgeschlossen im Lagersport/Trekking:

- Alle alpintechnischen Fähigkeiten:
 - Felsklettern
 - Tätigkeiten auf Gletscher
 - Nicht touristisch erschlossene Höhlen
- Motorsport
- Flugsport
- Hydrospeed

→ Sicherheitsmodule:

Bei solchen Aktivitäten muss immer ein anwesender Leiter über die J+S Sicherheitsausbildung verfügen

Wasseraktivitäten

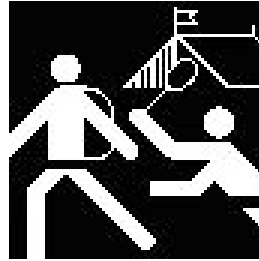
Aktivitäten auf Fliessgewässern (Boots- und Flossfahrten)

Bergtrekking

Anspruchsvolle Bergtouren mit Biwaks oberhalb der Baumgrenze

Winteraktivitäten

Übernachten an Orten ohne gesicherte Zufahrt, Schneeschuhwanderungen



Bezugsquelle:

Arbeitsstelle BR/JW Kt. Luzern
St. Karliquai 12
6000 Luzern 5
041 – 412 09 61
ast.luzern@tic.ch

oder www.releiluzern.ch

September 2000

Eine Idee im Zusammenhang mit der Einführung
des neuen Sportfachs Lagersport /Trekking

Neues J&S Sportfach
J+S NEU
Lagersport / Trekking
2001



Ein Informationsblatt für alle
LeiterInnen, welche am
Lagerprogramm mitarbeiten

Verantwortung

Als LeiterIn einer Gruppe, oder der ganzen Schar, trägst du eine grosse Verantwortung.

Du bist während des Jahres, sowie v.a. im Sommerlager für die Kinder verantwortlich. Die Eltern übertragen dir für diese Zeit einen Teil der elterlichen Gewalt über die Kinder.

→ Die Lagerleitung ist somit für das Tun und Lassen der Kinder verantwortlich. Diese Obhutpflicht beginnt mit der Besammlung und endet mit der Rückgabe der Kinder an die Eltern.

Über diese Verantwortung sollte sich nicht nur die J+S Lagerleitung im Klaren sein, sondern auch alle MitleiterInnen.

Merke dir:

Lagerinfos sind die Visitenkarte der Lagerleitung!

→ Das wollen die Eltern wissen:

- wo und wann findet das Lager statt
- wer leitet mit
- was kostet es
- Versicherung
- Programm / Reise
- Versicherung / Nofälle
- Päckli / Besuchstag
- Ausrüstung
- Zeitungsbericht (oft für Eltern einziges Lebenszeichen ihres Kindes. Schreibt doch so, dass Eltern etwas über das Lagerleben erfahren.)

Rechtliche Verantwortung:

- Obhutpflicht während des ganzen Lagers (Aufsicht, klare Regeln)
- Sorgfaltspflicht (Planung und Durchführung)
- Sicherheitsvorschriften (Bestimmungen J+S)
- Versicherungen (REGA,...)

Bei Problemen, Fragen und Krisen steht dir deine Regional-, Kantonal- oder die Bundesleitung zur Verfügung. **Informiert euch vor dem Lager über das Krisenkonzept.**

Sport - und Lageraktivitäten

Spiel und Sport

Lageraktivitäten

mind. 2 Stunden/Tag

Im schwarzen Balken findest du die Disziplin, darunter mögliche Formen. Ein LS-Block enthält **Tag, Zeit, Ort, Ziel, dreiteiliger Aufbau** (ausser Wanderung & Geländespiel) und ev. Sicherheitskonzept und Regenvariante

Spisport
Mannschaftsspiele, Ballspiele, Turniere
Geländespiele
Grosse Geländespiele (mehrtägig)
Trendsport
Inline, Baseball, Intercross, Klettern (Nur an künstlichen Wänden)
OL
Spielformen, Wettkampfformen
Wandern
Verschiedene Wanderformen
Trekken (mit Übernachtung unterwegs)
Bergtrekking, Bike- oder Inlinetour, Übernachtung über der Baumgrenze (S)
Fitness
Tanzen
Volkstänze, Aerobic, Streetdance,
Wassersport
Wasserspiele, Aquafit
Sicherheitswassersport
Kanu, Segeln, Windsurfen, Rudern (nur mit anerkannten Leitern aus dem Sportfach)
Schneesport
Gleiten, Rutschen, Spielen, Biwak (S)
Winteraktivitäten
Anspruchsvolle Schneeschuwwanderung (S)

(S) bedeutet, dass ein Leiter mit dem entsprechenden Sicherheitsmodul anwesend sein muss, um diese Aktivität durchzuführen.

max. 2 Stunden/Tag

Die ganze Lagergemeinschaft muss aktiv sein. Anrechenbare Einheit dauert min. 60 Min. Ein LA-Block enthält **Thema, Ziel und Methode.**

Orientieren
Krokieren, Kartenlesen, Kompass, Orientieren im Gelände
Materialkunde
Seilkunde / Knoten, Werkzeughandhabung, Ausrüstung, Einpacken / Pflege
Nothilfe
Erste Hilfe, Alarmierung, Unfallorganisation
Gesundheit / Sanität
Ernährung (Abkochen), Hygiene, Körperbau, Erkrankungen, Verletzungen
Wander- und Outdoor Techniken
Sicherheit, Unfallprävention, Boots und Flussfahrten (S), Feuer, Wandertipps
Natur und Umwelt
Fauna/ Flora erforschen, Umgebung erkunden, Umweltschutz, Wetterkunde, Sternkunde
Übermitteln
Morsen, Funken, Geheimsprachen
Lagerbau
Sarasani, Lagertor, Floss, Biwak, Lagereinrichtung, Spielfelder, Sportgeräte
Seiltechnik
Seilbahn, Seilbrücke, Abseilen
Lagerthemasches
Zirkuswagen, Sanduhr, Piratenschiff bauen, Theater, grosse Spielaktivität, Musical, Hilfsaktion in Gemeinden
Lager abräumen
Lagerabbau, Räumen, Putzen
Sozialtraining
Sucht, Gewalt, Integration, sexueller Missbrauch
Mitbestimmung der Teilnehmer
Vorbereitung des Programms, Feedback

→ mit entsprechenden Methoden und Sozialformen